

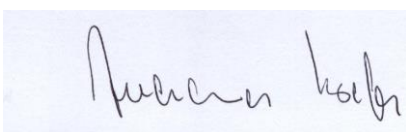
## Liebe Kollegen/innen,

liebe Anwender der Lüscher-Color-Diagnostik, wir legen Ihnen heute die neueste Lüscher-Color-aktuell vor. Neben den schon bekannten Rubriken berichten wir hierin über unsere Jahrestagung in Heidelberg sowie den Arbeitskreis Zahn-Medizin.

Um besondere Beachtung bitten wir zu den Vorankündigungen für die Medizinische Woche. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns dort sehr freuen.

Auch die nächste Jahrestagung haben wir schon geplant, damit alle Interessenten den Termin früh berücksichtigen können. In Appenzell werden wir vom Kollegen Walter Hartmann betreut. Es wird wieder ein internationales Programm sowie ein ansprechendes Begleitprogramm geben.

## Für heute mit farbigen Grüßen



### 50. Medizinische Woche Baden-Baden

Seite 2

### Bericht zur 2. Tagung in Heidelberg

Seite 3 - 4

### Lüscher-Forschungspreis Vergabe 2017

Seite 5

### Treffen des Arbeitskreises Zahn-Medizin der Int. ÄG für LCD

Seite 6

### Fragestellung an Max Lüscher

Seite 7

SAVE THE DATE

26.-27. Mai 2017



Mitgliederversammlung und Tagung  
der Int. Ärztgesellschaft für LCD

Romantik Hotel Säntis  
Landsgemeindeplatz 3  
9050 Appenzell  
Switzerland  
[www.saentis-appenzell.ch](http://www.saentis-appenzell.ch)



## Vortragstagung Psychophysiologische Regulationstherapie auf Grundlage der Lüscher-Color-Diagnostik

*Johannes Krebs, Herxheim*

**Sonntag 31. Oktober 2016**

09:00 - 09:05	<b>Begrüßung und Einführung</b>
09:05 - 09:45	<b>Philosophische Spurensuche zu den Ursprüngen der Lüscher-Color-Diagnostik</b> <i>Sylvia Kirscht, Mühlenberge-Senzke</i>
09:45 - 10:30	<b>Der Einsatz von farbigem Licht, Farben und Frequenzen zu therapeutischen Zwecken</b> <i>Alexander Wunsch, Heidelberg</i>
10:30 - 11:00	<b>☪ Pause</b>
11:00 - 11:30	<b>Welchen besonderen Stellenwert hat der Lüscher-Color-Test für den homöopathischen Arzt?</b> <i>Dr. Bruno Weber, Mels (Schweiz)</i>
11:30 - 12:00	<b>Beispiele der wechselseitigen Beeinflussung von Soma und Psyche, dargestellt unter Anwendung der Lüscher-Color-Diagnostik</b> <i>Dr. med. Bodo Köhler, Hinterzarten</i>
12:00 - 12:30	<b>Der Lüscher-Farb-Test, ein wichtiges Instrument in der täglichen Praxis</b> <i>Johannes Krebs, Herxheim</i>

Am gleichen Tag bieten wir nachmittags ein von der Lüscher-Color-Diagnostik gesponsertes Seminar an. Machen Sie bitte diese Offerte unter Interessenten bekannt. Hierfür wird nur ein Tagesticket für den Kongress benötigt. Eine Gebühr für das Seminar selbst entfällt.

**Dem Sponsor und den Referenten auch von hier aus herzlichen Dank !**

**14:30 - 18:30 Uhr**

### **Kurs 36: Lüscher-Color-Diagnostik Intensiv. Einführung in die Lüscher-Farbdiagnostik und Therapie zur Abklärung von psychosomatischen Beschwerden**

*Alexander Wunsch, Heidelberg  
Dr. Bruno Weber, Mels (Schweiz)  
Johannes Krebs, Herxheim*

## 2. Vortragstagung

Schlosshotel Molkenkur Heidelberg

16.04.2016



Am 16.04.2016 fand unter großer Beteiligung unsere zweite Vortragstagung auf der Molkenkur in Heidelberg statt. Am Vortag wurde ein Seminar im Stile einer Fallkonferenz abgehalten. Schon im Vorfeld hatten Andreas Edelmann und Johannes Krebs um das Einsenden diffiziler Lüscher-Color-Tests gebeten, um dieses Seminar besonders Anwendergerecht und praxisnah zu gestalten. Hierbei stand nicht das Dozieren im Vordergrund, vielmehr waren die Teilnehmer zu Mitarbeit und Diskussion aufgefordert. Davon wurde intensiv Gebrauch gemacht. Im Ergebnis stand der Wunsch, Seminare auch zukünftig mit diesem Ansatz anzubieten. Diesem Auftrag werden wir nachkommen.

Am Abend waren die Mitglieder der Int. Ärztegesellschaft für Lüscher-Color-Diagnostik zur MV eingeladen. Neben den obligaten Protokollpunkten und Berichtspflichten stand unter anderem eine Vorstandswahl an, da Wolfi Steinke aus persönlichen Gründen seine weitere Mitarbeit im Vorstand aufkündigen musste. Einstimmig wurde Dr. Bruno Weber von der Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt. Er wird zukünftig das Bindeglied zwischen dem wissenschaftlichen Beirat und Vorstand einnehmen und für den Bereich Ausbildungs- und Weiterbildungsfragen zuständig sein.

Dr. Andreas Edelmann informierte ausführlich zu sämtlichen wissenschaftlichen Ansätzen und Projekten, die wir im Augenblick begleiten und pflegen.

Hierzu mehr und das vollständige Protokoll der MV 2016 finden Sie im download-Bereich auf der Webseite der Int. Ärztegesellschaft unter [www.color-diagnostic.org](http://www.color-diagnostic.org), Transparenz, 5. Bericht über die Tätigkeiten, Protokoll 15.04.2016.

Die Vortragstagung selbst bot eine breite Palette unterschiedlichster Themen. Den Aufschlag hatte sozusagen Dr. Peter Vill mit einem brillanten Vortrag, der darstellte, welche Rolle und Bedeutung dem Lüscher-Farb-Test in der 4-Elemente-Medizin zukommt.

Als Heimspiel folgten zwei eindrucksvolle Beiträge von Alexander Wunsch. Neben historischem zu Licht und Farbe waren diese Beiträge gespickt mit vielen praktischen Demonstrationen von einer sinnvollen Arbeitsplatzbeleuchtung bis hin zu Tipps zum Umgang mit unterschiedlichen Lichtquellen und zur Vermeidung deren gesundheitlichen Folgen.

Nach dem gemeinsamen Essen führte uns Dominique Aubry in die Welt der Homöopathie und zeigte begründete Schnittstellen zur Lüscher-Color-Diagnostik auf.

In einem viel und strittig diskutierten Beitrag zeigte Andreas Oberhofer in Fortsetzung des bereits bekannten Emologie-Ansatzes unter anderem seine Beobachtungen zur Augenabhängigkeit der Ergebnisse des Lüscher-Farb-Testes auf. In einer langen Diskussion hierzu wurde er dann aufgefordert die Kriterien seiner Beobachtungen offenzulegen und uns diese zu eigenen Überprüfungen seiner Aussagen zur Verfügung zu stellen. Leider ist das bis heute trotz mehrerer Erinnerungen nicht geschehen ( Anmerkung der Redaktion ).

Dr. Andreas Edelmann gab dann einen detaillierten Überblick über verschiedene Studien, Projekte und Wissenschaftliche Arbeiten zur und über die Lüscher-Color-Diagnostik. Diese führten uns unter anderem nach Tschechien und Italien aber auch an die Havelhöhe. Unter anderem engagiert sich Dr. Andreas Edelmann zur Verbreitung des Lüscher-Farb-Testes regelmäßig in Russland.

Johannes Krebs zeigte in einen reich bebilderten Vortrag die Haupteinsatzgebiete des Lüscher-Farb-Test in der Zahn-Medizin auf. Unter Zuhilfenahme dieses bewährten Verfahrens kann in diffizilen Fällen schnell entschieden werden, ob psychosomatische Zusammenhänge beachtet werden müssen und wo die Causa zu finden ist.

Zum Tagungsabschluss gab er zahlreiche Hinweise zur korrekten und angemessenen Liquidation sowie den anstehenden Veränderungen wie z. B. durch die neue Gebührenordnung für Ärzte. Bei deren Vorbereitungssitzungen in Berlin und anderenorts vertritt er nachdrücklich unsere Interessen.

Zum Abschluss der Tagung führte uns Alexander Wunsch in die Altstadt von Heidelberg, wo in gemütlicher Runde nicht nur gefachsimpelt wurde. Ein Dank geht an ihn für die ortskundige Begleitung und Vorbereitung.

## Lüscher Forschungspreis 2017

Aus organisatorischen Gründen und um die zweijährige Kontinuität der Preisauslobung zu wahren, hat die Lüscher-Color-Diagnostik AG entschieden, den nächsten Lüscher-Forschungspreis erst im 2017 zu vergeben.

Die Max-Lüscher-Stiftung hat 2014 erstmals den Lüscher Forschungspreis ausgeschrieben.

Der Preis wird jeweils im Abstand von 2 Jahren neu ausgeschrieben und ist mit einer Summe von 5000.- CHF dotiert.

Dieser Forschungspreis will die wissenschaftliche Forschung zur Lüscher-Color-Diagnostik unterstützen und die Veröffentlichung von Ergebnissen so ausgerichteter Studien fördern. Zugelassen sind Arbeiten von Ärzten, Zahnärzten und Psychologen aus Praxis und Klinik sowie von Studierenden dieser und weiterer universitären Fachrichtungen.

Die Arbeiten müssen abgeschlossen sein und in Deutscher Sprache vorgelegt werden. Der Umfang der Arbeiten soll 10 Seiten plus Literaturverzeichnis nicht überschreiten. Vor Oktober 2016 veröffentlichte Publikationen werden nicht zugelassen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr Beschluss ist unanfechtbar.

Die Arbeiten sind zu Händen der Max-Lüscher-Stiftung in dreifacher Ausführung bis zum 31. Juli 2017 an die untenstehende Kontaktadresse einzureichen.

Die Preisverleihung des Lüscher Forschungspreises ist vorgesehen im Rahmen der Medizinischen Woche Baden-Baden 2017.

**Korrespondenzadresse:**

Frau Ulrike Hennes, Mühlestiegstrasse 29, CH-4125 Riehen  
Telefon: +41 61 641 06 83; +41 79 205 95 78; E-mail: [ulrike.hennes@luscher-color.com](mailto:ulrike.hennes@luscher-color.com)

## Treffen des Arbeitskreises Zahn-Medizin der Int. Ärztegesellschaft für LCD

Am 02.07.2016 fand in angenehmer Atmosphäre das erste Arbeitstreffen des Arbeitskreises Zahn-Medizin in Lauda / Tauber statt. Im Rahmen dieser Gruppe soll vor allem Fragestellungen von Störungen im stomatognathen System und deren möglichen psycho-somatischen Zusammenhängen nachgegangen werden. Für solche Abfragen und die detaillierte Ursachensuche hat sich die Lüscher-Color-Diagnostik in der alltäglichen Praxis als zuverlässig bewährt.

Nach einer intensiven Diskussion über die dringlichsten Fragestellungen haben wir uns auf drei Themen festgelegt. Diesen soll im Rahmen von Studien nachgegangen werden. Der Arbeitskreis ist sich darüber im Klaren, dass für aussagekräftige Ergebnisse Fallzahlen erforderlich sind, die in einer einzelnen Praxis nicht generiert werden können. Deswegen wird an dieser und anderen Stellen für die Beteiligung interessierter Kollegen geworben. Die jeweiligen Studienleiter sichern hierfür jede notwendige Unterstützung zu.

Die Studienkonzepte werden bis zum Herbst 2016 erstellt. Abschliessend wird Dr. Andreas Edelmann die Studienkonzepte und Kriterien prüfen. Das soll die wissenschaftliche Akzeptanz der Studienergebnisse sicherstellen und ungünstige Ansätze und Vorgehensweisen von vorneherein ausschließen.

Zum Vorsitzenden des Arbeitskreises Zahn-Medizin wurde Dr. Walter Hartmann aus Vaduz gewählt, der damit nicht nur den Arbeitskreis leitet, sondern auch die Kommunikation mit dem Vorstand und der LCD-AG führt.

Die Studienthemen und die dafür jeweils Verantwortlichen mit ihren Kontaktdaten finden Sie in der abschließenden Graphik.

Über eine Beteiligung an den Projekten würden wir uns sehr freuen, bitte sprechen Sie uns an!

1. Kieferorthopädie	Klasse III Fehlstellungen	Dr. Oliver Ebner <a href="mailto:oliverf.ebner@gmail.com">oliverf.ebner@gmail.com</a> Tel. 0049 5377 800111
2. Myoarthropathie	ohne Okklusionsstörung/Lageabwegigkeit	Johannes Krebs <a href="mailto:zahn-medizin@gmx.de">zahn-medizin@gmx.de</a> Tel. 0049 7276 919333
3. Zahnalsdefekte	ohne parodontale Beteiligung	Dr. Walter Hartmann <a href="mailto:hartmann.zahnarzt@gmail.com">hartmann.zahnarzt@gmail.com</a> Tel. 00423 232 14 83

## Fragestellung an Prof. Max Lüscher

1) Warum ist zwar eine ganze Anzahl von gesamtbetrachtenden Fragestellungen eines Lüscher-Farb-Testes weiterführend, die Summation und Gewichtung der Entscheidungen jedoch irreführend und unzulässig?

2) Kommt es bei der Testaufnahme quasi zum Stocken, weil der Betroffene sich an einer Stelle nicht entscheiden kann, dann fragen wir hilfsweise nach der vermiedenen oder abgelehnten Farbe. Würde das Ergebnis des Lüscher-Farb-Test durch eine generell umgekehrte Vorgehensweise beeinflusst? ( - indem man jeweils von der abgelehnten Farbe und Form zur bevorzugten hin den Test aufnimmt - )

### Max Lüscher stellt klar

Es ist ein Irrtum, wenn man meint, aus dem Protokoll des Lüscher-Color Tests könne man körperliche Symptome erkennen.

Der Lüscher-Color Test zeigt nur den emotionalen Zustand in verschiedenen Ich-Zuständen.

Wenn ein Körpersymptom oder eine Erkrankung besteht, dann kann man im Testergebnis nachschauen, ob dafür eine verständliche emotionale Haltung besteht.

Z.B. ist für das nächtliche Zähneknirschen nach Karl-Heinz Thuir, Düren, die Wahl ++4 - -2 (Kolonnen) überdurchschnittlich häufig zu sehen. Man muss jedoch wissen, dass eine ++ mit - - Kolonnenwahl eine emotionale Kompensation des Zustandes darstellt. Deshalb zeigt die Umkehrung ++2--4 eine zwanghafte Verbissenheit. Diese erklärt das Zähneknirschen.

Man darf aber nicht annehmen, dass ALLE, die diese Wahl ++4- -2 (Kolonnen) haben, mit den Zähnen knirschen. Die bestehende Zwanghaftigkeit könnte sich z. B. auch als Rückenschmerzen äussern.

**REGEL:** Wenn irgendwelche Symptome bestehen z.B. Knirschen, Migräne, eine Form der Depression etc., dann soll man im Testergebnis nachschauen, ob sich darin eine dazu verständliche emotionale Haltung zeigt.

**ALSO:** der Test zeigt **nie** ein bestimmtes Symptom, sondern die emotionale Haltung, die das Symptom verständlich macht.